

Absender:

**Gerald Molder Die Linke. im  
Stadtbezirksrat 112**

**19-11975**  
**Antrag (öffentlich)**

Betreff:

**Erhalt des Freizeit- und Veranstaltungsgeländes in Querum**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

16.10.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach  
(Entscheidung)

30.10.2019

Status

Ö

### **Beschlussvorschlag:**

#### **Beschluss:**

Der Bezirksrat fordert, dass das Freizeit- und Veranstaltungsgelände in Querum, das nach Norden durch die Dibbesdorfer Straße, nach Westen durch die Bevenroder Straße, nach Süden durch den Aldi-Parkplatz und nach Osten in Zukunft durch das geplante Baugebiet „Dibbesdorfer Straße Süd“ begrenzt wird, erhalten bleibt und den Einwohnern Querums auch in Zukunft für Volks- und Kinderfeste, Zirkusveranstaltungen und als Bolzplatz für die Jugend zur Verfügung steht.

#### **Sachverhalt:**

Seit Jahrzehnten wird das Freizeit- und Veranstaltungsareal von den Querumern für unterschiedliche Zwecke genutzt, wobei das von den Querumer Vereinen jedes Jahr organisierte Volksfest einen besonderen Stellenwert einnimmt. Aber auch der Bolzplatz für die Jugendlichen ist wichtig, und er wurde in der Vergangenheit vom Bezirksrat entsprechend ausgestattet.

Dieses Areal den Querumern wegzunehmen, bedeutet, einen Ort der sozialen Kontakte abzuschaffen. Dies will der Bezirksrat unbedingt verhindern.

Der geplante Radfernweg kann ohne Probleme an dem Areal in östlicher Richtung vorbeigeführt werden. Die Trasse der Campusbahn kann, falls sie überhaupt kommt, auch entlang der Volkmaroder Straße verlaufen.

gez.

G. Molder

#### **Anlage/n:**

Keine